

Ich werde Mitglied!

(Kopiervorlage)

Ausfüllen und an die DVJJ schicken oder faxen:
DVJJ | Lützerodestraße 9 | 30161 Hannover |
Fax-Nr. 0511 / 3180660

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Beruf

.....
Geburtsdatum

Die folgende Adresse ist meine

Dienstadresse Privatadresse

.....
Bei Dienstadresse die Dienststelle

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Email

Ich zahle einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von

- EUR 90 Solidaritäts-Tarif
 [nach Selbsteinschätzung]
 EUR 70 Normal-Tarif
 EUR 50 Geringverdienenden-Tarif
 [nach Selbsteinschätzung]
 EUR 35 ermäßigter Tarif
 [Schüler/innen & Studierende, bei Nachweis]

.....
Ort, Datum | Unterschrift

Die Vorteile der Mitgliedschaft in der DVJJ und BAG Justiz und Anwaltschaft

Mitglieder der DVJJ zahlen für alle Veranstaltungen – regional und überregional – **ermäßigte Teilnehmerbeiträge**.

Sie erhalten vierteljährlich die **Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ)**, die einzige interdisziplinäre Fachzeitschrift zum Jugendstrafrecht und zur Arbeit mit straffälligen Jugendlichen. Die Kosten sind über den Mitgliedsbeitrag abgedeckt. Ersparnis: EUR 65.-

In der **Schriftenreihe der DVJJ** erscheinen Monographien und Sammelbände zu aktuellen Fragen der Jugenddelinquenz und der Jugendkriminalrechtspflege. Mitglieder erhalten sie zu Vorzugspreisen.

Der **Sprecherrat** erteilt Auskünfte oder vermittelt kompetente Ansprechpartner/innen für aktuelle Fragestellungen.

So finden Sie als Mitglied Unterstützung und sind immer aktuell bestens informiert.

Kontaktaufnahme zur BAG

Kontakt mit der BAG können Sie per E-Mail (BAG.Justiz.Anwaltschaft@dvjj.de) oder über die Sprecherin aufnehmen:
Verina Speckin, RAe. Speckin & Partner,
Grubenstr. 62, 18055 Rostock
Tel.: 0381 / 128 59-0

DVJJ

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen e.V.

Bundesarbeitsgemeinschaft Justiz und Anwaltschaft in der DVJJ

Die BAG Justiz und Anwaltschaft bietet die Möglichkeit, praxisnah vor dem Hintergrund kriminalwissenschaftlicher Erkenntnisse berufliche Alltagsfragen der Justizpraktiker/innen im Jugendstrafverfahren zu diskutieren

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V. (DVJJ)

*Die Vereinigung will ein Forum für die fachliche, fachpolitische und öffentliche Diskussion in der Jugendkriminalrechtspflege sowie der Jugendkriminal- und Jugendhilfepolitik sein.
(Satzung, § 2 Abs.1)*

Die DVJJ fördert als Fachverband seit 100 Jahren die interdisziplinäre Zusammenarbeit der am Jugendstrafverfahren beteiligten Professionen in der – so ein Oberthema eines der Jugendgerichtstage – „Verantwortung für Jugend“. Sie ist unabhängige Vermittlerin zwischen Praxis, Wissenschaft und Politik.

In der Vereinigung sind alle Berufsgruppen vertreten, die am Jugendstrafverfahren beteiligt sind, sowie zahlreiche Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen.

Die zahlenmäßig größeren Berufsgruppen, wie die der Jugendhilfe im Strafverfahren (JuHiS), Justiz und Anwaltschaft, die Polizei und die Ambulanten Sozialpädagogischen Angebote für straffällig gewordene junge Menschen (ASA), sind innerhalb der DVJJ als Bundesarbeitsgemeinschaften organisiert. In ihnen werden vor allem Praxisfragen der jeweiligen Professionen – auch fachübergreifend – behandelt.

Jedes Mitglied der DVJJ aus den Bereichen Gericht, Staatsanwaltschaft und Rechtsanwaltschaft ist automatisch auch Mitglied der BAG Justiz und Anwaltschaft.

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Justiz und Anwaltschaft

Die Praktiker/innen im Jugendstrafrecht haben in der Justiz keine Lobby – oder doch?

Die BAG ist ihre Lobby!

Sie informiert über Erkenntnisse der Jugendkriminalrechtswissenschaft und unterstützt die Bewältigung der täglichen Arbeit. Sie ist im Verbund mit dem Gesamtverband DVJJ Sprachrohr der Praxis und Wissenschaft im Rahmen kriminalpolitischer Diskussionen.

So wie die DVJJ in dreijährigem Turnus die Deutschen Jugendgerichtstage ausrichtet, veranstaltet die BAG – zeitlich versetzt – Bundestreffen, bei denen jeweils aktuelle Fragen behandelt werden.

Das Organ der BAG ist der Sprecherrat. Der Sprecher/die Sprecherin ist ständiges Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der DVJJ.

Die Bundestreffen

1993: Villingen-Schwenningen
Neue Herausforderungen für die Jugendgerichtsbarkeit. Die Heranwachsenden und das JGG

1996: Villingen-Schwenningen
Anstieg der Jugendkriminalität?
Die Grenzen des Jugendstrafrechts, die Möglichkeiten der Prävention

1999: Villingen-Schwenningen
Jugenddelinquenz in Deutschland.
Erfahrung, Realität und Erwartungen
im Umgang mit jungen Straftätern

2002: Bergisch Gladbach
Auf dem Weg zum künftigen Jugenddelinquenzrecht. Die Vorschläge des DJT 2002 und der JGG-Reformkommission der DVJJ

2005: Weimar
Jugendrecht zwischen Ökonomie und Reformvorstellungen

2008: Köln
Jugendstrafrecht im aktuellen zweiten Jahrhundert. 100 Jahre Jugendgerichte in Deutschland

2012: Arnstadt
Schnelle, Härte, Konsequenz, Geduld?
Über Realitäten und Illusionen im Jugendstrafrecht